

Der Bürgermeister

Hilden, den 27.10.2006

AZ.: III/51-Wa



Hilden

WP 04-09 SV 51/156

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Sport- und Bewegungsmodell der Stadt Hilden - Planung und Umsetzung zusätzlicher Sportförderkurse und weiterer Maßnahmen

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	27.11.2006	

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nimmt den Sachstandsbericht über das Sport- und Bewegungsmodell und die Planung und Umsetzung zusätzlicher Sportförderkurse und weiterer Maßnahmen zur Kenntnis.“

Finanzielle Auswirkungen	nein	
Haushaltstelle: 5500.6001	Bezeichnung: Sportförderkonzept	
Kostenart: 549600	Kostenträger: 0802010020	
Kostenstelle: 5150000020		
Kosten 16.000 € 10.000 € Folgekosten	vorgesehen im VwH	Haushaltsjahr 2006 Restevortrag aus 2005
Mittel stehen zur Verfügung		
Finanzierung:		Sichtvermerk Kämmerer

Erläuterungen und Begründungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales am 12. Juni 2006 wurden die Ergebnisse der Fitness – Testung der zweiten Klassen in den Hildener Grundschulen und der Ferdinand-Lieven-Schule vorgestellt.

Von 562 getesteten Kindern (548 Grundschulkindern plus 14 Förderschüler) zeigten 61 (11,1%) der Zweitklässler ein sportliches Talent, 436 (79,6%) der Kinder sind körperlich und sportmotorisch völlig normal entwickelt und 51 (9,3%) haben motorische und koordinative Schwächen. Besonders hier heißt es, bedarfs- und zielgruppenorientierte Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsprogramme für die Kinder zu planen und umzusetzen. Dazu besitzt die Zusammenarbeit und Kooperation mit den Hildener Sportvereinen Priorität.

Rund 28% der Kinder sind normalgewichtig. Die Kinder, die sich im leichten Unter-/ Übergewicht befinden sind nicht dramatisch gefährdet. Hier geht man davon aus, dass sich diese Werte durch die zukünftige körperliche Entwicklung normalisieren werden. Gravierend ist die Tatsache, dass 9,5% der getesteten Kinder übergewichtig und 7,7% adipös (krankhaft fettleibig) sind. Um an dieser Stelle den Kindern und Familien helfen und sie unterstützen zu können, werden zusätzliche Ernährungsberatungsgespräche, Informationsveranstaltungen und praktische Angebote für die Kinder durchgeführt

Zum Aufbau von Partnerschaften zwischen den Schulen und Sportakteuren der Stadt sind viele Kooperations- und Zielvereinbarungsgespräche mit Hildener Sportvereinen geführt worden. Große Unterstützung fand das Amt für Jugend, Schule und Sport bei den Vertretern des Stadtsportverbandes Hilden. Im Rahmen des Aufbaus des Hildener Netzwerks „Sport“ kann somit von einer funktionierenden Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen für den Hildener Sport und erfolgreichen Zusammenschlüssen sowie Projektplanungen berichtet werden. Diese Tatsache zeigt deutlich, dass die Hildener Sportorganisation ihre Chance im Sport- und Bewegungsmodell erkannt hat und bereit ist, die Möglichkeiten, die sich zukunftsprospektiv daraus ergeben, zu nutzen.

Maßnahmen:

- a. Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e.V.

Die Volleyballabteilung der HAT bietet in der Astrid-Lindgren-Schule eine AG „Volleyball“ und in der Ferdinand-Lieven-Schule eine AG „Spaß mit dem Ball“ an. In der Adolf-Reichwein-Schule und der Schule im Kalstert wurde/wird den Kindern während des Sportunterrichts die Sportart Volleyball näher gebracht. Die Kinder haben die Möglichkeit, ein Volleyball-Sportabzeichen zu erwerben.

- b. Hildener Reit- und Fahrverein

Der Hildener Reit- und Fahrverein führt im Reitstall an der Bibelskirch die AG „Voltigieren“ der Wilhelm-Hüls-Schule durch.

- c. Leichtathletikgemeinschaft Hilden

Die Leichtathletikgemeinschaft Hilden bietet ein Talentsichtungsprogramm für die sportlich begabten Kinder in der Turnhalle am Schalbruch und der Turnhalle Schützenstraße an.

d. Shotokan-Karate-Dojo

Der Verein Shotokan-Karate-Dojo bietet die AG „Karate“ an der Ferdinand-Lieven-Schule an.

e. Turn- und Sportverein 1896 e.V. – Sportförderung

Der TuS bietet im Rahmen des Schulsportunterrichts an der Freien Christlichen Grundschule eine Sport- und Bewegungsförderung für die getesteten Klassen an.

f. Turn- und Sportverein 1896 e.V. – Basketball

Die Basketballsparte des TuS Hilden führt an der Ferdinand-Lieven-Schule die AG „Basketball“ durch. Dieses Angebot ist aufgrund der Aufgabe der AG „Flagfootball“ der Düsseldorf Panther entstanden.

g. Turn- und Sportverein 1896 e.V. - Bewegungsförderung

Seit 15. August 2006 findet wöchentlich ein Bewegungsangebot für motorisch leistungsschwache Kinder statt. Die Inhalte sind Breitensportlich ausgerichtete und gesundheitsorientierte Sport-, Spiel und Bewegungsformen. Die Kinder haben Spaß an der Bewegung und werden auch innerhalb der Gruppe individuell gefördert, ohne dass der Leistungsgedanke im Vordergrund steht. Weiter werden die Kinder hinsichtlich ihrer sportlichen Neigung beobachtet und es werden Empfehlungen bezüglich Hildener Vereine ausgesprochen. Zu diesem Kurs werden motorische leistungsschwache, „vereinslose“ und übergewichtige Kinder eingeladen.

h. FC Wuppertal 1919 – Bewegungsangebot „AFFE“

Der Wuppertaler Verein stellt für diese Bewegungsförderung eine Motopädin zur Verfügung. Ziel des Kurses ist, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Nur durch die Freude an der Bewegung, lernen Kinder ihren Körper kennen und akzeptieren. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern. Es werden gezielt besonders leistungsschwache und koordinativ defizitäre Kinder zu diesem Kurs eingeladen.

i. Düsseldorf Panther e.V.

Der Verein Düsseldorf Panther hat bis zum 19.10.2006 die Angebote Cheerleading

und Flagfootball an der Ferdinand-Lieven-Schule durchgeführt. Aufgrund interner Verschiebungen im Verein konnte die Angebote nicht weiter durchgeführt werden. Ein Ersatz wurde sofort gefunden: Der TuS mit Basketball und die Magic Angels mit Cheerleading.

j. Magic Angels

Der Düsseldorfer Verein Magic Angels führt an der Ferdinand-Lieven-Schule die AG „Cheerleading“ durch. Dieses Angebot wurde zum Ersatz für die AG „Cheerleading“ der Düsseldorf Panther.

k. Ernährungsberatung

Die Zusammenarbeit mit Frau Karin Wagner (Ernährungsberaterin DEG) ist sehr fruchtbar und führt zur regelmäßigen Entwicklung neuer Ideen und Konzepte. Neben individuellen Beratungsgesprächen für die Familien und allgemeinen Informationsveranstaltungen in den Schulen soll in Kürze das Konzept „Drei-Sterne-Frühstück“ den Schulen vorgestellt und zur Umsetzung angeboten werden.

Neben den zusätzlich implementierten Sport- und Bewegungsangeboten für die getesteten Kinder wurden Gespräche mit Hildener Kinderärzten geführt. Die Ärzte sind über das Sport- und Bewegungsmodell sowie zusätzliche Maßnahmen der Stadt informiert und begrüßen diese sehr.

Weitere Kooperationen mit Hildener Apotheken, Ernährungsberatungsinstituten, Ökotrophologen und dem Diakonischen Werk Hilden e.V. haben sich ergeben und sind ein weiterer Schritt zum Netzwerk „Sport“.